

Meteorologisches Bulletin LIST

- in Zusammenarbeit mit ASTA und MeteoLux -

Herbst 2018

Bei durchschnittlichen Lufttemperaturen war der Herbst 2018 an allen Stationen viel zu trocken.

Meteorologische Situation

Der Herbst 2018 war vor allem im September und Oktober durch eine sehr warme und trockene Witterung geprägt. Im September dominierte weitestgehend Hochdruckeinfluss. Zu Beginn der letzten Septemberdekade zog Orkan "Fabienne" über das Land und brachte sehr hohe Windgeschwindigkeiten und ergiebige Niederschläge mit sich. Im Oktober gelangten mit südlicher Strömung ungewöhnlich warme und trockene Luftmassen nach Luxemburg. Tiefausläufer von Nordwesten beendeten in der dritten Monatsdekade den Altweibersommer und verursachten herbstliches Wetter mit mehr Bewölkung und Niederschlag. Die ersten und mittleren Novembertage waren wieder sehr mild und von Hochdruckgebieten über Mittel- bzw. Osteuropa geprägt, bevor ab der dritten Dekade Tiefausläufer für einen feuchten und wechselhaften Witterungsabschnitt sorgten.

Temperatur

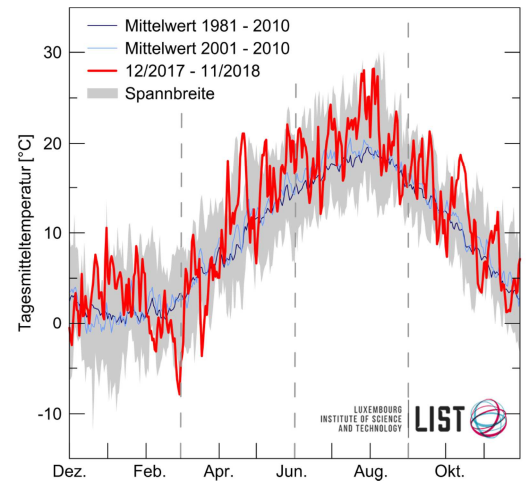
Im Herbst 2018 zeigten die Mitteltemperaturen der Jahreszeit an den ausgewerteten Stationen der „Administration des services techniques de l'agriculture“ (ASTA) und der Station von MeteoLux ein uneinheitliches Bild. Die höchste negative Abweichung wurde mit $-0,6^{\circ}\text{C}$ an der Station Schimpach (ASTA) gemessen, während die höchste positive Abweichung mit $1,1^{\circ}\text{C}$ an der Station Findel (MeteoLux) bezogen auf die Referenzperiode 1981 – 2010 registriert wurde. Die maximale Lufttemperatur wurde am 18. September mit $31,2^{\circ}\text{C}$ in Echternach (ASTA) gemessen. Das absolute Minimum der Lufttemperatur wurde mit $-6,2^{\circ}\text{C}$ am 3. November in Schimpach (ASTA) aufgezeichnet. Die Temperaturen an der Station Findel lagen in allen drei Herbstmonaten oft deutlich über denen der Vergleichsperioden.

Niederschlag

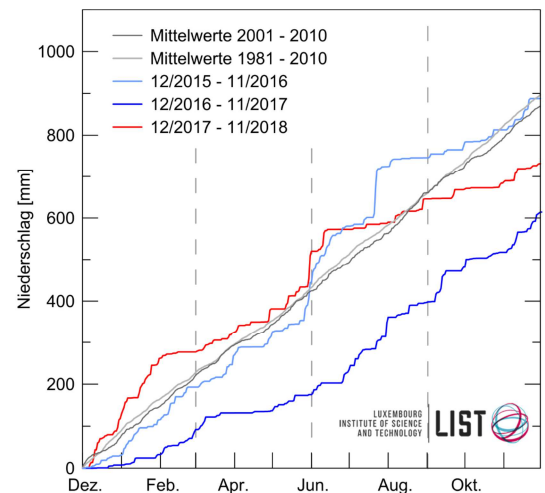
Die Niederschlagssummen an den Stationen der ASTA und der Station Findel (MeteoLux) lagen weit unter den Werten der Vergleichsperiode 2001 – 2010. Das geringste Defizit wurde mit -26% an den Stationen der ASTA Reuler und Schimpach registriert. Hingegen wurde an allen anderen Stationen zwischen 30% und 60% weniger Niederschlag aufgezeichnet. An der Station Findel wurde, von den hier ausgewerteten Stationen, mit einer Niederschlagssumme von 86 mm der niedrigste Wert des Herbstes aufgezeichnet. Der Niederschlagsverlauf an dieser Station zeigt die geringen Niederschläge in allen drei Herbstmonaten. Der Herbst 2018 ist der dritt-trockenste Herbst seit Messbeginn an der Station Findel im Jahr 1947.

Hot Topic: Weinjahrgang 2018

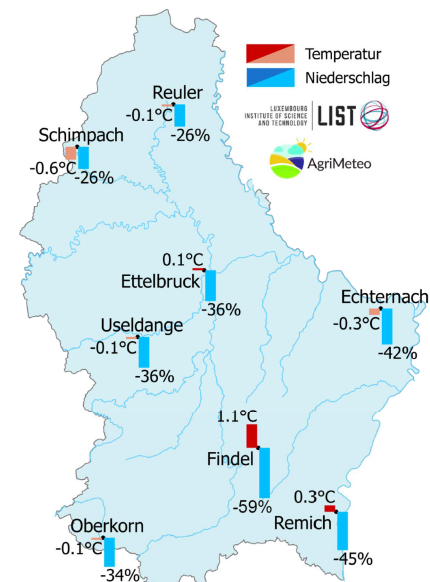
Aufgrund der anhaltend warmen und trockenen Witterung des Sommers/Frühherbstes 2018 konnten die Luxemburger Winzer einen außergewöhnlich hochwertigen Weinjahrgang 2018 einfahren. Bis auf lagenweise leichte bis mäßige Trockenschäden (vornehmlich in jüngeren Weinbergen), wurden durchgehend sehr reife und gesunde Trauben geerntet. Nach krankheits- und frostbedingt kleinen Ernten in den beiden Vorjahren waren in diesem Jahr auch die Erträge sehr zufriedenstellend. Die Verbraucher können sich auf hervorragende 2018er Weine von der Luxemburger Mosel freuen.



Gemittelter Jahresgang (2001 – 2010 dunkelblau) der Lufttemperatur im Vergleich zu Winter 2017/18, Frühjahr, Sommer und Herbst 2018 (rot). Die Spannbreite ist definiert durch die absoluten Minima und Maxima der Tagesmitteltemperatur (grau). Datenquelle: Rohdaten MeteoLux (Station Findel).



Gemittelte Niederschlagssummen (2001 – 2010 schwarz; 1981 – 2010 grau) im Vergleich zu dem Zeitraum 12/2017 bis 11/2018. Datenquelle: Rohdaten MeteoLux (Station Findel).



Anomalien der Lufttemperatur und des Niederschlages für den meteorologischen Herbst 2018 für verschiedene Orte in Luxemburg im Vergleich zur jeweiligen 10-jährigen Vergleichsperiode (2001 – 2010). Datenquelle: Rohdaten ASTA & MeteoLux.